

(Free read ebook) Hexenspiel: Psychokrimi

Hexenspiel: Psychokrimi

Von Manfred Koch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #527270 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-16Erscheinungsdatum: 2013-10-16File Name: B018EMNU1G | File size: 33.Mb

Von Manfred Koch : Hexenspiel: Psychokrimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hexenspiel: Psychokrimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
HexenspielVon Buch im KopfDas erste was mich an diesem Buch angesprochen hat, war der Titel und das aus meiner Sicht tolle Cover. Erwartet habe ich mir von dem Buch aufgrund des Klappentextes etwas anderes als das was ich

bekommen habe. Enttäuscht wurde ich trotzdem nicht. Kommissar Klaus Wagner steht kurz vor seiner Pensionierung und befindet sich gerade im Urlaub. Die freie Zeit kann er nicht so recht genießen, da er sich um seine Mutter kümmern muss, die allmählich dement zu werden scheint. Zudem macht die schockierende Nachricht die Runde, dass zwei vierzehnjährige Mädchen spurlos verschwunden sind. Schnell liegt der Verdacht nahe, dass der im Ort lebende Sexualstraftäter, der jetzt in seiner Freizeit Tiere ausstopft, etwas mit dem Verschwinden der beiden Mädchen zu tun hat. Kommissar Wagner bekommt dies alles jedoch nur am Rande mit, da er sich ganz der Pflege seines Elternhauses widmet und dann flammend da auch noch eine längst erloschen geglaubte Liebe wieder auf. Parallel zur Geschichte werden dem Leser hier und da einige Tagebucheinträge eines neunjährigen Mädchens präsentiert, das naiv und unbeholfen Bekanntschaft mit dem Thema Satanismus macht. Für mich eine etwas ungewöhnliche Lektüre, da ich bisher keinen Kriminalroman gelesen habe in dem der Protagonist, ein Kommissar, nicht aktiv an dem Fall beteiligt ist. Besonders erschreckend an diesem Buch ist wie unglaublich realistisch die ganze Geschichte ist. Meine Empfehlung für Liebhaber des leisen Kriminalromans, der ohne Blut auskommt und trotzdem seine Wirkung nicht verfehlt. Es macht mir nicht den Eindruck, dass derjenige, der den Klappentext geschrieben hat, das Buch auch gelesen hat. Dazu wirkt der Text auf mich zu bertrieben und reierisch. Geschadet hat es dem Buch trotzdem nicht. 'Totenstille' ein weiterer Psychokrimi, der bereits 2008 erschienen ist, werde ich mir wohl ebenfalls vornehmen. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich schlechtes Buch! Von Das Boot lese ich recht gerne und (würde mal sagen) mehr als der Durchschnittsleser. Komme im Jahr zirka auf 50 Bücher (man muss ja doch noch arbeiten gehen und hat neben der Familie auch noch ein paar kleine Hobbys). In einer Buchhandlung habe ich dann dieses Buch gesehen und fand die Idee nicht schlecht. Im Klappentext steht, dass dieses Buch das Beste und Schwärzeste Buch sei, das jemals geschrieben wurde. Wow, dachte ich mir. Kurz und gut, es war gekauft. Anfangs war ich noch ein wenig in meiner Euphorie getaucht, aber nach 100 Seiten hat sich die Idee des PSYCHOKRIMIS noch immer nicht erschlossen. Die fade Liebesgeschichte eines alten Mannes und seiner jungen Freundin stand mehr im Vordergrund, als alles andere und ich wurde langsam skeptisch. Wie kann es sein, dass der MOLDEN-VERLAG so ein Buch veröffentlicht???? Und da recherchierte ich ein wenig und entdeckte den Grund. Der Autor, Manfred Koch, eigentlich kein Autor, hat halt in den nötigen Print-Medien Kontakte geknüpft, die er zweifelsohne spielen hat lassen, um diese knapp 200 SEITEN (vom Preis möchte ich nicht reden) zu veröffentlichen. Himmel Herrgott!!! So ein schlechtes Buch habe ich selten gelesen. Und woher diese ganzen 5-PUNKTE-Rezensionen kommen ist mir schleierhaft. Eine 5-Punkte-Rezension ist schon am 14. Mrz verfasst worden, tja, das muss ein ganz schneller Leser gewesen sein ... denn in Graz war das Buch erst im April in der Buchhandlung! Bilden Sie sich alle selbst Ihre Meinung, aber soooooo fade und kein Mord nix einfach nur irgendwas zusammengeschrieben in einem faden Stil!!! HINDE WEG! Gott sei Dank lese ich dennoch gerne und bedanke mich bei dir für die tolle Auswahl an Büchern!!! Das Nächste ist schon bestellt! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz gut, aber Von Monika Schwirtz... doch mit einigen Schwächen. Das Beste kommt so irgendwie daher, das hätte etwas pointierter sein müssen. Die Personen sind gut skizziert, nur Kommissar Wagner bleibt mir bis zum Ende etwas undurchsichtig und sogar ein bisschen einflüchtig (oder durchgeknallt?). Die Geschichte ist gut, flüssig zu lesen und auch spannend bis zum Schluss. Ein paar Personen hätte's nicht gebraucht, aber bitte.

Kurzbeschreibung Das Rätsel um zwei, erst seit wenigen Tagen vermisste, vierzehnjährige Mädchen, die von der Sensationspresse voreilig zu Opfern eines Sexmonsters hochstilisiert werden. Ein Polizeiinspektor, der nicht weiß, wie er mit seiner geisteskrankem, demenzkranken Mutter umgehen soll, die allein in ihrem Haus am Stadtrand von Salzburg lebt und schreckliche Angst davor hat, in ein Pflegeheim abgeschoben zu werden. Ein toter alter Sonderling, in dessen Haus man Spuren der vermissten Mädchen entdeckt und Hinweise auf schwarze Messen oder hässliche satanische Rituale. Jahrzehnte alte, unbewältigte Konflikte mit seiner Schwester und seinem Vater, die den Polizeiinspektor plötzlich quälen, die Frage, ob er bei seinen viele Jahre zurückliegenden, ergebnislosen Ermittlungen gegen das Sexmonster einen Fehler gemacht hat, und eine wieder erwachte Liebe zu einer ehemaligen Freundin, die ihn völlig verwirrt. Ein Kind, das seinem Tagebuch Geheimnisse anvertraut, ohne zu ahnen, wie schrecklich diese Geheimnisse sind all das und noch ein bisschen mehr ergibt einen Psychokrimi, der ganz anders endet, als man es (vermutlich) erwartet. Kurzbeschreibung Das Rätsel um zwei, erst seit wenigen Tagen vermisste, vierzehnjährige Mädchen, die von der Sensationspresse voreilig zu Opfern eines Sexmonsters hochstilisiert werden. Ein Polizeiinspektor, der nicht weiß, wie er mit seiner geisteskrankem, demenzkranken Mutter umgehen soll, die allein in ihrem Haus am Stadtrand von Salzburg lebt und schreckliche Angst davor hat, in ein Pflegeheim abgeschoben zu werden. Ein toter alter Sonderling, in dessen Haus man Spuren der vermissten Mädchen entdeckt und Hinweise auf schwarze Messen oder hässliche satanische Rituale. Jahrzehnte alte, unbewältigte Konflikte mit seiner Schwester und seinem Vater, die den Polizeiinspektor plötzlich quälen, die Frage, ob er bei seinen viele Jahre zurückliegenden, ergebnislosen Ermittlungen gegen das Sexmonster einen Fehler gemacht hat, und eine wieder erwachte Liebe zu einer ehemaligen Freundin, die ihn völlig verwirrt. Ein Kind, das seinem Tagebuch Geheimnisse anvertraut, ohne zu ahnen, wie schrecklich diese Geheimnisse sind all das und noch ein bisschen mehr ergibt einen Psychokrimi, der ganz anders endet, als man es (vermutlich)

erwartet.ber den Autor und weitere MitwirkendeManfred Koch wurde 1950 in Graz geboren und lebt seit 1971 in Salzburg.Er war Werbetexter, Dramaturg und Regieassistent und ist seit 1980 freier Schriftsteller.Bekannt wurde er u. a. mit seiner satirische Kolumne Eingekocht in den Salzburger Nachrichten (mehr als 1200 Kolumnen) und als Mitbegrnder und Textautor des Salzburger Affronttheaters (Kabarettpreis Salzburger Stier 1995).Neben Arbeiten fr TV, Hrfunk und Theater schrieb Koch mehrere Bcher. 2007 erschien der Erzhlband Nachtmusik, 2008 der Psychokrimi Totenstille und 2009 der satirische Roman Salomes Brste.